

Mitch bekam Unterstützung

Nastjuchas erstes Jahr in der Schulleitung



Magdalena: Also Guten Abend erstmal. :)

Nastjucha: Schön, dass es klappt (:

Magdalena: Danke, dass du dir Zeit genommen hast. Wie lange bist du schon bei HPW?

Nastjucha: Bei HPW bin ich seit vier Jahren. Im März 2011 wurde ich in Ravenclaw aufgenommen und habe vor Freude die Mail bis heute behalten. Also bin ich nicht allzu neu, aber auch noch nicht so lange dabei wie z.B. Mitch.

Magdalena: Vier Jahre ist aber auch schon eine beachtliche Zeit. Wie bist du denn dazu gekommen?

Nastjucha: Ich habe zu der Zeit gezielt nach einem virtuellen Hogwarts gesucht. Zuerst war ich bei Ginas Hogwarts recht aktiv, aber irgendwann ist mir die Lust ein wenig vergangen. Es war für meinen Geschmack etwas unpersönlich, obwohl es

mir ansonsten gefallen hat. Irgendwann habe ich diese Seite gefunden und mich angemeldet. Erst hatte ich Angst, dass es eine von den Seiten ist, wo schon seit geraumer Zeit nicht viel los war, aber das war zum Glück nicht der Fall.

Magdalena: Interessant. :) Und warum gefällt es dir hier besonders gut?

Nastjucha: Zum einen das Design, sowohl vor als auch nach dem Umbau, die verschiedenen Rätsel und Wettbewerbe und ganz besonders der Ablauf. Es ist sehr persönlich, da eigentlich alles per Hand gemacht wird. Da steckt viel Arbeit hinter und gerade jetzt nach meinem ersten Jahr in der Schulleitung habe ich noch größeren Respekt vor dem, was Mysty, Mitch und alle früheren Schulleiter leisten und geleistet haben. Aber es lohnt sich, man lernt die Schüler besser kennen und tauscht sich bei Chatabenden miteinander aus. Das ist ein weiterer wichtiger Punkt: Die Gemeinschaft. Hier sind so viele Leute aus verschiedenen

Altersgruppen mit unterschiedlichen Interessen , die man kennen und schätzen lernt.

Magdalena: Schön gesagt. :)

Nastjucha: Danke (:

Magdalena: Welchen der HP-Bände magst du am liebsten und warum?

Nastjucha: Am liebsten lese ich das dritte Buch. Zum einen, weil es so viele Missverständnisse gibt, so viele Rätsel, die am Ende aufgelöst werden. Dann gefielen mir einzelne Momente, wie der Abschluss des Buches, der ein hoffnungsvolles Ende aufweist, als Harry von Sirius den Brief bekommt oder Onkel Vernon vorspielt, dass sein Pate ein gefährlicher Mörder sei. Weitere Momente sind der Gewinn des Quiddichpokals oder Harrys Ausflüge nach Hogsmead. Außerdem ist es das letzte Buch, bevor das große Drama losgeht, bevor Voldemort zurückkehrt und das Morden beginnt. Somit ist das Happy End ein richtiges Happy End und das macht mich besonders froh.

Magdalena: Schön. :) Jetzt zu dir: Wie alt bist du?

Nastjucha: Ich werde bald 20

Magdalena: Dann nehme ich an, dass du nicht mehr zur Schule gehst. ;) Was machst du beruflich so?

Nastjucha: Leider nicht, nein (; Letztes Jahr habe ich mein Abitur bestanden und beende bald mein Auslandsjahr.

Magdalena: Heißt das, du bist gern zur Schule gegangen?

Nastjucha: Ja, sehr gerne sogar. Ich war zwar keine reine Einserschülerin, hatte aber meine Lieblingsfächer und das wichtigste - ich habe meine Freunde jeden Tag gesehen, ohne tagelang ein Treffen über Whatsapp planen zu müssen.

Magdalena: Wo bist du denn gerade?

Nastjucha: Ich bin gerade in Russland.

Magdalena: Wow!

Nastjucha: In der Nähe von Moskau.

Magdalena: Was machst Du in deiner Freizeit, außer HPW natürlich ;)?

Nastjucha: Mein größtes Hobby ist Reiten. Am liebsten Springen. Ansonsten mag ich Sprachen, Musik, Sport, Lesen und natürlich etwas mit Freunden unternehmen.

Magdalena: Das klingt nach vollen Wochenenden mit sehr viel Spaß. :)

Welche drei Gegenstände würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Nastjucha: Das wären - bei gutem Wetter - eine Hängematte, Sonnencreme und ein Zauberstab, um zur Not apparieren zu können, wenn es zu einsam wird oder um ein gutes Buch herbeizuzaubern (;

Magdalena: Nochmal zurück zu HPW: Welche Jobs hattest du hier schon?

Nastjucha: Die, die ich auch jetzt noch ausübe. Der erste war die Stelle als Horoskophexe, danach wurde ich stellvertretenden Hauslehrerin von Ravenclaw, Filquizbewerberin und bin nun Mitchs rechte (oder doch eher linke) Hand (;

Ach ja, jetzt bin ich Hauslehrerin.

Magdalena: Sehr fleißig ;)

Gibt es etwas, dass du dir für die Zukunft von HPW wünschst?

Nastjucha: Noch ein paar Spieleabende wären schön. Man sieht ja, dass die Schüler versuchen zu den Chattrreffen zu kommen, sobald sie ein Datum lesen und davon kann es gerne mehr geben. Ansonsten natürlich aktive Schüler und fleißige Helfer, das ist das Wichtigste. Meine Träume sind erstmal bescheiden.

Magdalena: Das ist ein schöner Schluss. Vielen Dank für das Interview.

Nastjucha: Gerne, ich danke dir (:

- von Magdalena Dale

